

Entwurfsfassung

Seite 64 Sportstättenentwicklungsplan

Punkt 4.3 Empfehlungen und Konzepte für die mittel- bis langfristige Perspektive

-Erstellung einer zentralen Sportanlage am Tütthees in Kranenburg

Fortschreibung

Die Entwurfsfassung des Sportentwicklungsplanes favorisiert tendenziell eine zentrale Sportanlage am Tütthees in Kranenburg. Die Gespräche mit den Vertretern der sporttreibenden Vereine haben eindeutig ergeben, dass eine solche Lösung nicht akzeptiert würde. Vielmehr sind die Vereinsvertreter mit einer dezentralen 2-Standorte-Lösung in Nütterden und Kranenburg einverstanden

- Dezentrale Sportanlage mit 2 Standorten in Kranenburg und Nütterden unter gleichen Wettbewerbsbedingungen und Beibehaltung der Sportplatzstandorte Wyler, Mehr und Schottheide soweit diese von den Vereinen genutzt werden

- Aufgabe der Sportanlage Frasselt durch den Sportverein Schottheide-Frasselt

Konzeption zur Errichtung der Sportanlagen in Kranenburg und Nütterden:

Die Gemeinde unterstützt die beiden Sportvereine bei der Errichtung der beiden Anlagen. Hierbei wird durch die Gemeinde die sog. „Standartausstattung“ geleistet. Darüber hinausgehende Ausstattungsmerkmale, z.B. Kunststoffrasen und Kunststoffbahn, werden durch die Vereine getragen.

Das Investitionsvolumen der Gemeinde Kranenburg wird mit 2.054.000,00 € veranschlagt. Die Eigenleistungen bzw. Eigenfinanzierungen werden wie folgt vorausgesetzt:

SV Nütterden:	365.000,00 €
Lauffreife Nütterden:	187.000,00 €
TUS 07 Kranenburg:	150.000,00 €
Summe:	702.000,00 €

Den Vereinen wird auferlegt, die bezifferten Eigenleistungen bzw. Eigenfinanzierungen bis zum 01.07.2011 nachzuweisen.¹

Kranenburg

In Kranenburg wird auf der Fläche des Tennenplatzes ein Kunststoffrasenplatz angelegt.

Das Platzhaus des TUS 07 in Kranenburg wird grundsaniert, u.a. Einbau einer neuen Fenster- und Heizungsanlage. Ebenfalls wird der Sanitärbereich und die Fensteranlage des Platzhauses des Tennisclub "Rot-Gelb" Kranenburg saniert.

Die lt. Ratsbeschluss vom 12.12.2002 und 13.11.2003 angedachte Ausweisung von Flächen für Wohnbebauung oder für den Einzelhandel auf dem Sportplatzgelände des TUS 07 Kranenburg und des Tennisvereins "Rot-Gelb" Kranenburg werden vorerst nicht realisiert. Der Ratsbeschluss wird abgeändert bzw. aufgehoben, da die Notwendigkeit zur Ausweisung weiterer Wohn- und Einzelhandelsflächen nicht besteht. Die Bezirksregierung würde einer weiteren Ausweisung von Wohnbauflächen vor dem Hintergrund nicht zustimmen, dass innerhalb der nächsten zwei Jahre ca. 170 zusätzliche Grundstücke im Gemeindegebiet zur Verfügung stehen werden.

Nütterden

In Nütterden wird auf der Fläche des jetzigen Tennenplatzes ein Rasenplatz mit einer 400m-Rundlaufbahn mit leichtathletischen Anlagen angelegt. Auf der Fläche "Tabaksfeld" wird ein Kunststoffrasenplatz angelegt. Der Rasenplatz mit einer 400m-Rundlaufbahn wird gemeinschaftlich vom SV Nütterden und dem Verein Leichtathletik Nütterden genutzt.

Allgemein

Die Sportvereine Kranenburg und Nütterden stellen den weiteren Fußballvereinen der Gemeinde Kranenburg zu Trainingszwecken der Seniorenmannschaften die Kunststoffrasenflächen in den Wintermonaten zur Verfügung.

Die allgemeine Förderung der Vereine nach den Grundsätzen des Gemeindesportverbandes bleibt erhalten.

¹ Die Ergänzung erfolgte aufgrund eines Antrages des CDU-Fraktion. Der Antrag der CDU-Fraktion vom 23.06.2010 und die Stellungnahme der SPD-Fraktion dazu sind Anlage zur Niederschrift der Sitzung des Sport- und Jugendausschusses vom 24.06.2010

Entwurfsfassung

Seite 65 Sportstättenentwicklungsplan

Punkt 4.3 Empfehlungen und Konzepte für die mittel- bis langfristige Perspektive

-Errichtung eines Natursportzentrums Frasselt

Fortschreibung

- Nutzung der Sportanlage Frasselt durch den Schützenverein Frasselt und dem Reiterverein Kranenburg und Umgebung

Konzeption

Das vorhandene Platzhaus wird durch den Schützenverein Frasselt umgebaut. Dort soll ein Versammlungsraum mit ein bis zwei Luftgewehrbahnen entstehen. Der Versammlungsraum kann auch von anderen dörflichen Gruppen genutzt werden. Im Außenbereich ist eine Terrasse mit Grillplatz geplant.

Der Zaun zum Grundstück des Reitervereins Kranenburg wird demontiert, damit es keine räumliche Trennung von Reit- und Schützenverein gibt.

Der Reiterverein wird die Hälfte des jetzigen Fußballfeldes als Turnierplatz umgestalten, wo dann auch Reitturniere unter Flutlicht stattfinden können. Die Flutlichtanlage soll Bestandteil des Platzes bleiben.

Auf der anderen Hälfte des Fußballfeldes soll eine Bogenschießanlage, ein Außenschießstand für das jährliche Königschießen, ein kleiner Naturfußballplatz, ein Spielplatz mit einer Boul- oder Boccia (Pétanque)-Anlage sowie eine Info-Fläche zum "Geopark" mit Naturlehrpfad angelegt werden.

Das alte "Platzhaus" soll nach Vorstellungen der Vereine ein wichtiger Ausgangspunkt für den entstehenden "Geopark" in der Gemeinde Kranenburg werden.

Die Arbeiten zum Umbau des Platzhauses und der Platzanlage sollen in Eigenleistung durch den Schützenverein und des Reitervereins erfolgen. Materialkosten sollen über Sponsoren und Fördermittel abgedeckt werden. Grundstück und Gebäude soll durch die Gemeinde pachtfrei überlassen werden. Die weitere Pflege würde in der Folgezeit vom Schützenverein Frasselt und vom Reiterverein übernommen.

Platzkonzeption ist als Anlage beigefügt.²

Entwurfsfassung

Seite 39 Sportstättenentwicklungsplan

Punkt 3.4 Der Schulsport

Fortschreibung

- Der Reiterverein Kranenburg möchte im Rahmen des Schulsports Reitunterricht bzw. Reitkurse im Nachmittagsunterricht in der Reithalle anbieten.

² s. Anlage

Vom Rat in der Sitzung am 01.07.2010 beschlossene Fortschreibung der Entwurfsfassung des Sport(stätten)entwicklungsplanes der Fa. ZAK für die Gemeinde Kranenburg

Entwurfsfassung

Seite 46 ff Sportanlagen der Grundversorgung: Sportplätze und Sporthallen (Bedarf)
Punkt 3.5.1 Gymnastik-, Turn- und Sporthallen

Fortschreibung

Aufgrund des Alters der Sporthallen (durchschnittlich 40 Jahre) ist von den Schulleitungen und der sporttreibenden Vereine ein Sanierungsbedarf festgestellt worden.

Sporthalle Hanna-Heiber-Schule

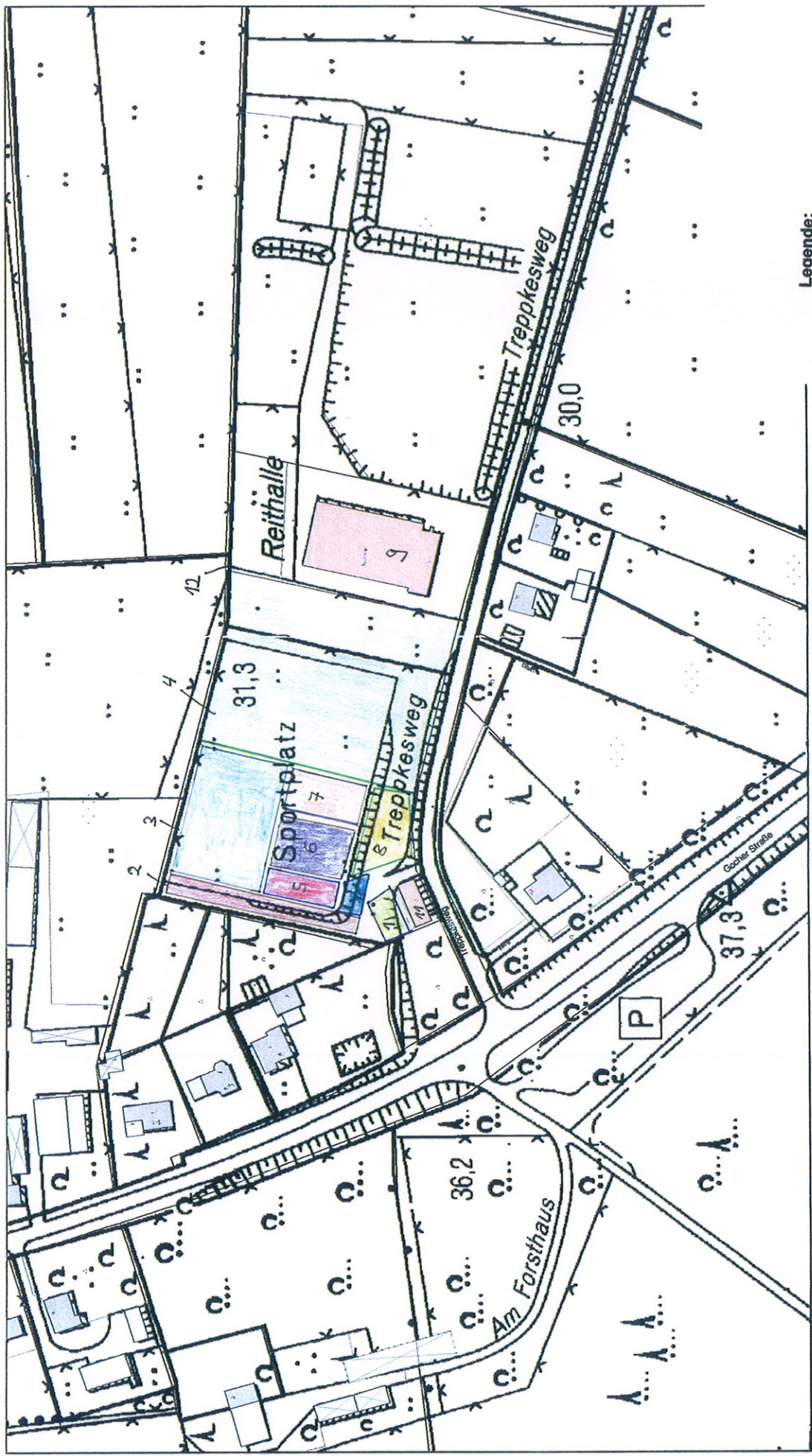
- Sanierung des Sanitärbereichs
- Erneuerung des Turnhallenbodens und Hallenbodenmarkierung nach internationalen Standards
- Erneuerung der Hallensportgeräte
- Erneuerung der Bodenstützen für die Befestigungsvorrichtungen der Badmintonnetze
- Austausch der defekten Neonröhren

Sporthalle Christophorus-Grundschule

- Erneuerung der Hallenbodenmarkierungen
- Vergrößerung der Abstellräume für Sportgeräte

Anlage

Platzkonzeption



- Legende:**
- 1 = Terrasse mit Grillplatz
 - 2 = Bogenschießen
 - 3 = Natur Fußballplatz
 - 4 = Reitverein Turnierplatz
 - 5 = Platz zum Königschießen
 - 6 = Freifläche
 - 7 = Spielplatz
 - 8 = Info Geo Park mit Naturpfad
 - 9 = Reithalle
 - 10 = Boul oder Boccia (Pétanque)
 - 11 = Altes Sporthaus
 - 12 = zu demontierender Zaun

1 : 1382

40 m